

## Schüler-Spende für Flüchtlingsarbeit



Über diese nette Geste hat sich **Perdita Wingerter** (3.v.l.), Vorsitzende des Vereins „Gemeinsam Leben und Lernen in Europa“, besonders gefreut. **Moritz Bauernfeind** (v.l.), 16 Jahre und Schüler aus Passau, spendete für die Flüchtlingsarbeit des Vereins. Er hatte auf dem Weg zur Schule im Bus sein Handy verloren und schon jede Hoffnung aufgeben, es wiederzufinden. Da meldete sich ein Syrer, der das Handy gefunden und mitgenommen hatte. Mit Hilfe der Notfall-Kontakt-Hilfe auf dem Handy kontaktierte er den Vater von Moritz. Die angebotenen 50 Euro Finderlohn wollte der Mann auf keinen Fall annehmen – es sei doch selbstverständlich, das Handy wieder zurückzugeben. Wegen dieser positiven Erfahrung beschloss er, den geplanten Finderlohn einer Organisation zu spenden, die in der Flüchtlingsarbeit tätig ist. Da seine Oma als Gründungsmitglied genau wusste, was der Verein macht, brachte er das Geld persönlich bei **Franz Szabo**, Perdita Wingerter und **Alice Lucchetta** vorbei.

- red/Foto: GLL

• •

PNP 7.7.2021